

## Der Eingang der Thiere in die Arche abgefürzt.

Noachide, Seite 181. v. 2.

Jealiches volk, mit seinen geschlechtern und arten. Erzähle  
 Muse der ersten erde, wer waren die erdegebückten,  
 Die von jedem hügel des paradises, von jedem  
 Grund und plan' in die arche giengen, ihr leben zu retten?  
 Ihrer waren von jeder gattung, von allen gestalten,  
 Allen farben, von sanften sitten, von wildem gemüthe,  
 Menschenvertraut' und feindliche thiere; mit haaren, mit wollē,  
 Andre mit federn, mit hautigen falten; erwähne derselben  
 Einiger nur; des tigers, den stärke, schnelligkeit, tücke,  
 Furchtbar machen; sein troziger gang, die funkelnden augen  
 Sprechen tyrannische hobeit, ihn ehren provinzen, u. völker  
 Als den fürsten, der über die thiere zu herrschen gesetzt sey.  
 Kleiner, und nicht so schnell, doch blutbegier'ger und wilder  
 Geht der pardel nach ihm; zwo arten bären nach diesem,  
 Einer, der sich, wiewol im wärmsten pelze gekleidet,  
 Vor dem froste verbarq; wenn die lauen lüste die erde  
 Wieder erwärmen, hervor dann gehet die nahrung zu suchen.  
 Der er nach langem fasten nicht mehr entbähret, dem Eber  
 An gestalt nicht unähnlich. Ein ungeheuer der andre,  
 Vor ihm zittert der mensch zurück, Kolosß ist sein körper,  
 Lang der kopf, hochschenklicht die bein'; auf den zottigten haaren  
 Sizen flecken gestreut, hier weiß, da roth, ihn erblickt man  
 Oft daß er fichten fället, und sie in planken zerspaltet.  
 Ungefellig vor wildheit, man sieht ihn nimmer gepaaret;  
 Laß mich das pferd nicht schweigen, den schönem anblick, wir  
sehens

Ueber die ähren im kornfeld springen, auf bergigte höhen  
 Klimmen, herab in die thäler steigen, ißt treten, dan trappen,  
 Aus dem athem sich rennen, dann ruhn: Es spielet im grase  
 Mit dem westwind, oder es läuft mit ihm in die wette;